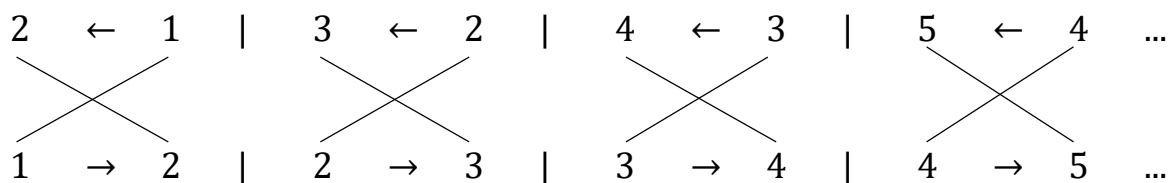


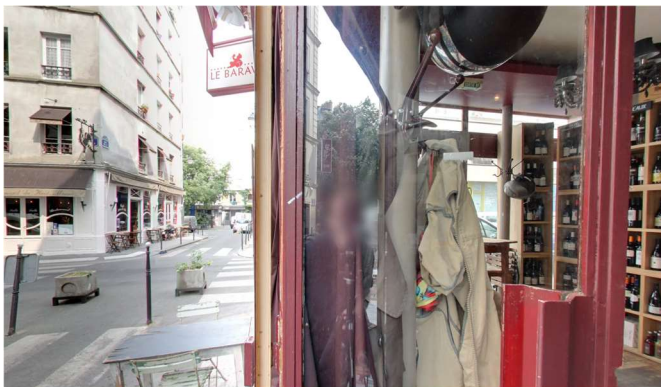
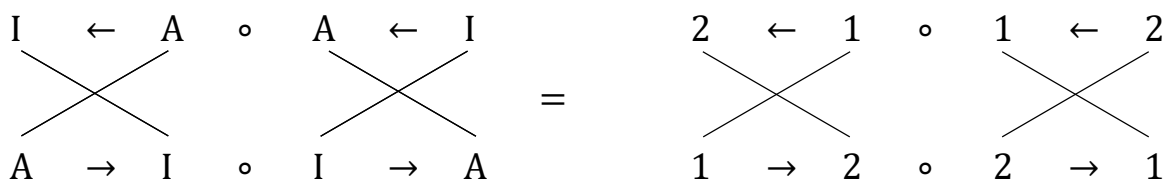
Zur Algebra von Eingängen

1. In Toth (2025a) war das folgende polykontexturale Zählschema vorgeschlagen worden. Es wird in zwei „parallelen“ Peano-Folgen gezählt. Die untere Folge ist vorwärts, die obere rückwärtsgerichtet (es wird aber nicht zurückgezählt!).



2. Während die Zähl Schritte in unserem Zählschema (gemäß der Peano-Linearität konkateniert sind, existiert daneben ein Zählschema, das durch Überlappung komponiert ist, d.h. es sind „Sprünge¹“ und keine „Schritte“. Wir zeigen im folgenden, daß die Tür (der ontisch unmarkierte Eingang) ein ontisches Modell für konkatenative und der Türraum ein ontisches Modell für überlappende Zahlenkomposition ist.

2.1. Tür



Rest. Le Barav, 6, rue Charles-François Dupuis, 75003 Paris

¹ Vgl. dazu bereits Kierkegaard: „Die Sünde kommt also hinein als das Plötzliche, d.h. durch einen Sprung; aber dieser Sprung setzt zugleich die Qualität; doch indem die Qualität gesetzt ist, ist im selben Augenblick der Sprung in die Qualität hineinverflochten und von der Qualität vorausgesetzt und die Qualität vom Sprunge“ (Kierkegaard 1984, S. 32). Dazu Toth (2008).

2.2. Türraum

$$\begin{array}{ccc}
 I & \leftarrow & A \\
 & \searrow & \swarrow \\
 & & \\
 A & \rightarrow & I
 \end{array}
 \circ
 \begin{array}{ccc}
 I & \leftarrow & A \\
 & \searrow & \swarrow \\
 & & \\
 A & \rightarrow & I
 \end{array}
 =
 \begin{array}{ccc}
 2 & \leftarrow & 1 \\
 & \searrow & \swarrow \\
 & & \\
 1 & \rightarrow & 2
 \end{array}
 \circ
 \begin{array}{ccc}
 2 & \leftarrow & 1 \\
 & \searrow & \swarrow \\
 & & \\
 1 & \rightarrow & 2
 \end{array}$$



Rest. Wilder Mann, Freiestraße 221, CH-8032 Zürich

Bei Türräumen ist man nicht drinnen, wenn man von außen her durch den Rand zwischen Umgebung und System tritt (wie es bei der Tür der Fall ist), sondern je nach der Lage des Türraums noch draußen, obwohl man schon drinnen oder noch drinnen, obwohl man schon draußen ist. Im Falle von externen Türräumen trifft ersteres, im Falle von internen Türräumen (wie im Bild) letzteres zu. Mit Hilfe der vollständigen Morphismus-Heteromorphismus-Relationen, die wir hier im Anschluß an Toth (2025) benutzt haben, kann man somit endlich auch die Differenz zwischen Außen von Innen und Innen von Außen algebraisch darstellen.

Literatur

Kierkegaard, Søren, Der Begriff Angst. Frankfurt am Main 1984

Toth, Alfred, Schritt und Sprung in der Semiotik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2008

Toth, Alfred, Der Chiasmus von Nachfolger- und Vorgängerrelation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025

6.6.2025